

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Informationen zur Bilanzpressekonferenz am 22. April 2015



Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

- WIBank -
- 1. Die WIBank im Überblick
- 2. Geschäftsfelder der WIBank
- 3. Geschäftsumfang
 - Jahresbilanz
 - Gewinn und Verlustrechnung
 - Neugeschäftsvolumen
- 4. Entwicklung des Fördervolumens



1. Die WIBank im Überblick

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank (WIBank) Hessen

- agiert als rechtlich unselbstständige, wirtschaftlich und organisatorisch selbstständige Anstalt in der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale – Helaba ("AidA").
- nimmt das monetäre Fördergeschäft des Landes Hessen wahr und ist Förderinstitut i. S. d. "Brüsseler Verständigung II", d.h. strikte Trennung von Fördergeschäft zum Wettbewerbsgeschäft der Helaba und damit Erfüllung der beihilferechtlichen Vorgaben der EU.
- deckt im Rahmen des staatlichen Auftrags die Geschäftsfelder gründen & wachsen, versorgen & modernisieren, bauen & wohnen sowie bilden & beschäftigen ab.



1. Die WIBank im Überblick

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank (WIBank) Hessen

- verfügt über die unmittelbare Gewährträgerhaftung des Landes Hessen:
 - unbedingt, unbefristet und unwiderruflich für alle aufgenommenen Verbindlichkeiten,
 - Zahlung auf erstes Anfordern durch Land Hessen, somit Zahlungsverzug ausgeschlossen,
 - daraus resultiert gemäß CRR-Kreditinstitut ein Risikogewicht von 0 für alle Forderungen gegenüber der WIBank:
 - keine Eigenkapitalanrechnung,
 - keine Anrechnung auf Großkreditgrenzen.
- arbeitet wettbewerbsneutral und ist ertragssteuerbefreit.



1. Die WIBank im Überblick

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank (WIBank) Hessen

- Emittenten-Rating von Standard & Poor's (Stand: 27.10.2014):
 - Langfrist-Rating: "AA",
 - Kurzfrist-Rating von "A-1+",
 - Der Ausblick ist weiterhin stabil.
- Im imug Nachhaltigkeitsrating von Bankanleihen 2013 liegt die WIBank über dem Durchschnitt
 - von 126 nationalen und internationalen Emittenten, darunter
 - über dem Durchschnitt von sechs bewerteten internationalen Förder- und Entwicklungsbanken,
 - über dem Durchschnitt von sechs bewerteten nationalen Förderbanken (KfW, NRW.Bank, LfA (Bayern), WIBank, L-Bank (Baden-Württemberg), Rentenbank).



2. Geschäftsbereiche der WIBank Die zwei Säulen des Geschäftsmodells

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Gemäß § 2 Abs. (6) des Gesetzes über die WIBank kann das Land oder ein anderer Träger der öffentlichen Verwaltung weitere Aufgaben auf die WIBank übertragen.



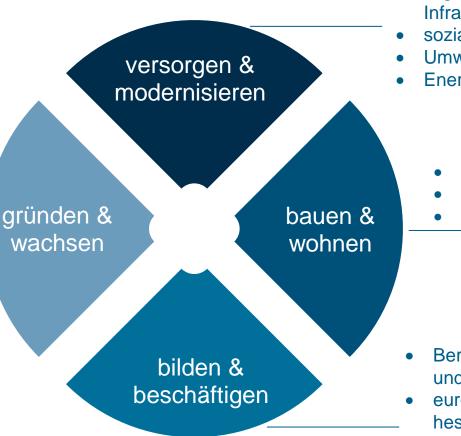


2. Geschäftsfelder der WIBank

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Förderung der gewerblichen Wirtschaft (KMU) durch

- Darlehen,
- Landesbürgschaften,
- Zuschüsse.
- Beteiligungen (BMH)



- allgemeine Infrastruktur
- soziale Infrastruktur
- Umweltschutz
- Energie

- Wohneigentum
- Mietwohnungen
- Stadtentwicklung

- Berufliche Bildung und Beschäftigung
- europäische und hessische Arbeitsmarktpolitik
 - Regionalförderung

Entwicklung des ländlichen Raums

Betriebs- und

Landwirtschaftliche

Flächenförderung

Investitionen in die

(Zuschüsse)

Dorferneuerung



2. Geschäftsfelder der WIBank

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen



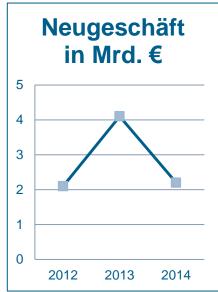


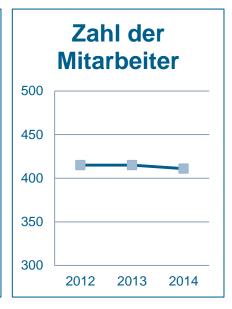
3. Geschäftsumfang

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Jahr	Bilanzsumme	Neugeschäft	Zahl der Mitarbeiter
2012	10,7 Mrd. €	2,1 Mrd. €	415
2013	14,5 Mrd. €	4,1 Mrd. €	415
2014	15,9 Mrd. €	2,2 Mrd. €	411









3. Geschäftsumfang

Jahresbilanz in Mio. €¹)

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

			Veränderungen	
Posten	2014	2013	in Mio. €	in % ¹⁾
Forderungen an Kreditinstitute	6.381,2	5.633,0	748,2	13,3
Forderungen an Kunden	8.760,5	8.149,7	610,8	7,5
Anleihen und Schuldverschreibungen	24,1	18,9	5,2	27,5
Beteiligungen	0,3	0,4	-0,1	-25,0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,1	0,1	0,0	0,0
Treuhandvermögen	674,8	682,2	-7,4	-1,1
Immaterielle Anlagewerte	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	0,3	0,3	0,0	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	0,6	0,7	-0,1	-14,3
Rechnungsabgrenzungsposten aus dem Emissions- und				
Darlehensgeschäft	19,5	19,3	0,2	1,0
Summe der Aktiva	15.861,4	14.504,6	1.356,8	9,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.961,2	10.166,2	795,0	7,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	640,0	578,4	61,6	10,7
Verbriefte Verbindlichkeiten (begebene Schuldverschreibungen)	1.530,7	1.024,5	506,2	49,4
Treuhandverbindlichkeiten	674,8	682,2	-7,4	-1,1
Sonstige Verbindlichkeiten	5,1	5,1	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzungsposten	15,9	21,3	-5,4	-25,4
Rückstellungen	75,5	71,2	4,3	6,0
Barwerte der Verwaltungsvermögen	1.920,0	1.920,0	0,0	0,0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,3	0,3	0,0	0,0
Eigenkapital	37,9	35,4	2,5	7,1
Summe der Passiva	15.861,4	14.504,6	1.356,8	9,4
Eventualverbindlichkeiten	1,8	2,3	-0,5	-21,7
Andere Verpflichtungen (unwiderrufliche Kreditzusagen)	576,2	659,9	-83,7	-12,7

¹⁾ Es können Rundungsdifferenzen auftreten.



3. Geschäftsumfang

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Gewinn- und Verlustrechnung in Mio. €¹⁾

			Veränderungen	
Posten	2014	2013	in Mio. €	in %¹)
Zinsergebnis	49,3	49,0	0,3	0,6
Laufende Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,5	0,6	-0,1	-16,7
Provisionsergebnis	37,7	33,8	3,9	11,5
Sonstige betriebliche Erträge	0,4	0,2	0,2	100,0
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	66,7	59,8	6,9	11,5
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	0,1	0,1	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7,5	5,2	2,3	44,2
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführung zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,1	5,0	-4,9	-98,0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	13,5	13,5	0,0	0,0
Außerordentliches Ergebnis	-1,1	- 1,1	0,0	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,1	0,1	0,0	0,0
Jahresüberschuss	12,3	12,3	0,0	0,0
Ergebnisabführung an die Helaba 2)	9,8	9,8	0,0	0,0
Einstellung in Gewinnrücklagen	2,5	2,5	0,0	0,0

¹⁾ Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

²⁾ gem. § 16 WIBank-Gesetz: Die thesaurierten Erträge werden ausschließlich Förderzwecken zugeführt.

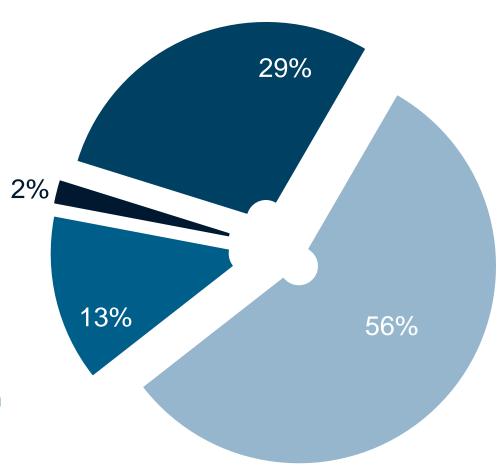


3. Geschäftsumfang

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Neugeschäftsvolumen 2014: 2.224,3 Mio. €

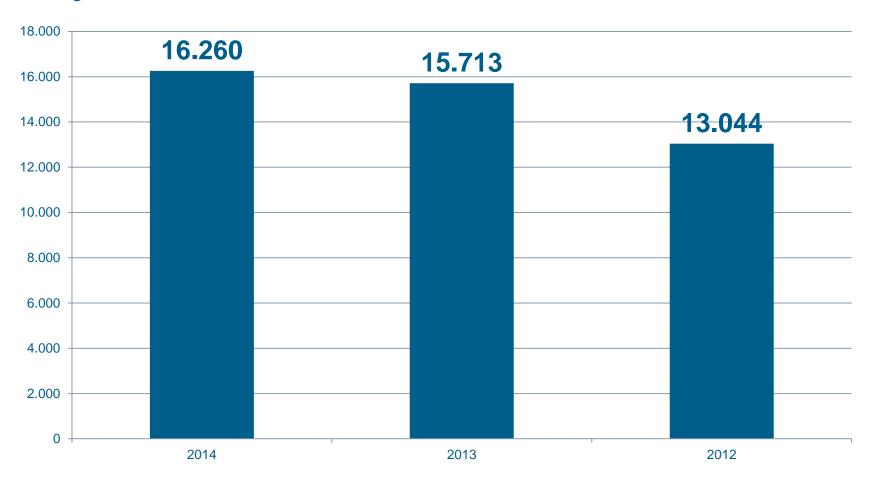
- bauen & wohnen 300,5 Mio. €
- bilden & beschäftigen 41,0 Mio. €
- gründen & wachsen 637,3 Mio. €
- versorgen & modernisieren1.245,5 Mio. €





4. Entwicklung des Fördervolumens

Beträge in Mio. €



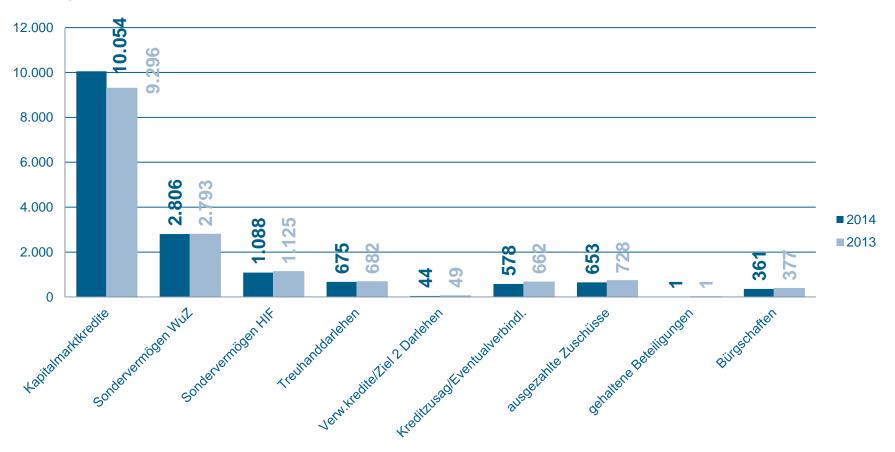


4. Entwicklung des Fördervolumens

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Im Detail

Beträge in Mio. €





Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Gottfried Milde

Sprecher der Geschäftsleitung

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Tel.: 069 - 91 32 - 25 26

E-Mail: Gottfried.Milde@wibank.de

Eckhard Hassebrock

Geschäftsleiter

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Tel.: 069 - 91 32 - 29 01

E-Mail: Eckhard.Hassebrock@wibank.de

Dr. Michael Reckhard

Geschäftsleiter

Stand: 22.04.2015

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Tel.: 069 - 91 32 - 40 86

E-Mail: Michael.Reckhard@wibank.de

www.wibank.de



Disclaimer

Aus buchungstechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Die Ausarbeitung wurde von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und verwendet indikative, nicht bindende Marktdaten und Preise.

Sie beinhaltet keine Anlageberatung und ersetzt nicht eine eigene Analyse. Vertretene Ansichten sind solche des Publikationsdatums und können sich ohne weiteren Hinweis ändern. Jedwede Transaktion erfolgt ausschließlich auf Risiko des Anwenders!

Die Ausarbeitung beruht auf Informationen und Prozessen, die wir für zutreffend und adäquat halten. Gleichwohl übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit von enthaltenen Informationen, Resultaten und Meinungen keine Haftung. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. (§4 Abs. 7 WpDVerOV)

Keine vom Anwender auf der Basis der Ausarbeitung umgesetzte Strategie ist risikofrei; unerwartete Zins- und/oder Preisschwankungen können – abhängig vom Zeitpunkt und Ausmaß – zu erheblichen wirtschaftlichen Nachteilen für den Anwender führen.

Diese Hinweise können – aufgrund der persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Kunden – die steuerliche Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Potenziellen Käufern des Finanzinstruments wird empfohlen, wegen der steuerlichen Folgen des Kaufs, des Haltens sowie der Veräußerung des Finanzinstruments ihre rechtlichen und steuerlichen Berater zu konsultieren. Die steuerliche Behandlung kann zukünftigen Änderungen unterworfen sein. (§4 Abs. 8 WpDVerOV)

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Derartige Fragen sind vom Anwender mit unabhängigen Beratern vor Abschluss von Transaktionen zu klären.

Jede Form der Verbreitung bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung.

© Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen